



## **Rechtsausschuss**

### **43. Sitzung (öffentlich)**

22. April 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:35 Uhr

Vorsitz: Hartmut Ganzke (SPD) (Stellv. Vorsitzender)  
Dr. Ingo Wolf (FDP) (Vorsitzender)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **7**

**1 Wahl der bzw. des Vorsitzenden** **8**

Der Rechtsausschuss **wählt** einstimmig den Abgeordneten  
**Dr. Ingo Wolf (FDP)** zu seinem neuen **Vorsitzenden**.

**2 Verfahren über die Verfassungsbeschwerden** **9**

I. der E. GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer M. und R.,  
Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Redeker, Sellner, Dahs, Willy-Brandt-  
Allee 11, 53113 Bonn

gegen das Gesetz zur Regelung des Rechts der Spielhallen im Land  
Berlin (Spielhallengesetz Berlin – SpielhG Bln) vom 20. Mai 2011 (GVBl S.  
223)

II. der C. GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer M. und S., Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Gleiss, Lutz, Maybachstraße 6, 70469 Stuttgart

gegen § 2 Abs. 1 und 3; § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3; § 5 Abs. 1; § 6 Abs. 1 bis 4, Abs. 6 bis 8; § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 und 4; § 7 Abs. 1 Nr. 2, 4 bis 7, 9 bis 14 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Spielhallen im Land Berlin (Spielhallengesetz Berlin – SpielhG Bln) vom 20. Mai 2011 (GVBl S. 223)

– 1 BvR 1630/12 –

III. der B. GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer B., Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Benrather Straße 18 – 20, 40213 Düsseldorf

gegen § 29 Abs. 4 Satz 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 GlüStV und Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayAGGlüStV (einjährige Übergangsregelung für nach dem 28. Oktober 2011 nach § 33i GewO genehmigte Spielhallen)

– 1 BvR 1694/13 –

IV. der J. GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer B., A., J., Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Redeker, Sellner, Dahs, Willy-Brandt-Allee 11, 53113 Bonn

gegen a) Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1772 zur Neuregelung des Glücksspielwesens im Saarland vom 20. Juni 2012 enthaltene Gesetz über die Zustimmung zum Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag – Erster GlüÄndStV), Amtsbl. Nr. 15 vom 28. Juni 2012, Seite 156 ff., und b) das in Artikel 5 des Gesetzes Nr. 1772 zur Neuregelung des Glücksspielwesens im Saarland vom 20. Juni 2012 enthaltene Saarländische Spielhallengesetz (SSpielhG), Amtsbl. Nr. 15 vom 28. Juni 2012, Seite 171 ff.

– 1 BvR 1874/13 –

Vorlage 16/2794

Der Rechtsausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, zu dem verfassungsgerichtlichen Verfahren **nicht Stellung zu nehmen**.

- 3 Unterrichtung des Landtags über beim Bundesverfassungsgericht anhängige Normenkontrollverfahren, zu denen der Landesregierung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist (Unterrichtungszeitraum: 2014)** 11

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2796

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4 Gesetz über den Vollzug der Abschiebungshaft in Nordrhein-Westfalen (Abschiebungshaftvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – AHaftVollzG NRW)** 12

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/7545

Ausschussprotokoll 16/869

- Auswertung der Anhörung sowie abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an den Innenausschuss)

Der **Änderungsantrag** der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu **§ 3** des Gesetzentwurfs (*siehe Ausschussbericht Drucksache 16/8467, Seite 8*) wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und Piraten bei Enthaltung der CDU-Fraktion **angenommen**.

Der **Änderungsantrag** der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu **§ 5** des Gesetzentwurfs (*siehe Ausschussbericht Drucksache 16/8467, Seite 8 ff.*) wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Piratenfraktion bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und FDP **angenommen**.

In seiner Schlussabstimmung **empfiehlt** der Rechtsausschuss dem federführenden Innenausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und Piraten bei Enthaltung der CDU-Fraktion, den **Gesetzentwurf** der Fraktionen der

SPD und Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 16/7545** mit den soeben beschlossenen Änderungen **anzunehmen**.

**5 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) 23**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6634

Stellungnahme 16/2512

Ausschussprotokoll 16/833

- Auswertung der Anhörung sowie abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an den Innenausschuss)

Der Rechtsausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Piratenfraktion bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP, dem **Gesetzentwurf Drucksache 16/6634 zuzustimmen**.

**6 Videoüberwachung transparent und nachvollziehbar gestalten: Ein öffentliches Register für Videoüberwachungskameras in Nordrhein-Westfalen einführen 25**

Antrag  
der Fraktion der Piraten  
Drucksache 16/5280

Ausschussprotokoll 16/814

- Auswertung der Anhörung sowie abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an den Innenausschuss)

Der Rechtsausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Piratenfraktion, den **Antrag** der Fraktion der Piraten **Drucksache 16/5280 abzulehnen**.

**7 Vorsorgen. Vermögen sichern. Betreuung regeln: Nordrhein-Westfalen braucht ein modernes Betreuungswesen! 28**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/8130

Auf Antrag der CDU-Fraktion **beschließt** der Rechtsausschuss einstimmig, eine **Anhörung** durchzuführen.

**8 Besondere Vorkommnisse im Strafvollzug im Jahr 2014 29**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2845

Die in der Aussprache aufgeworfenen Einzelfragen sollen demnächst in der Vollzugskommission beantwortet werden.

**9 Schadensersatzzahlungen an Strafgefangene im Jahr 2014 31**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2844

Kurze Beratung.

**10 Warum ist die Anklage gegen ehemalige „Educon“-Mitarbeiter beim LG Düsseldorf 21 Monate lang unbearbeitet geblieben? 33**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2852

Zu dem Bericht und zur Dauer von Strafverfahren generell ergeben sich Fragen, die, soweit möglich, beantwortet werden; erbetene Zahlen wird das Justizministerium noch nachliefern.

**11 Bericht über die Haftbedingungen von Herrn Middelhoff in der JVA Essen 38**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2853

– Ergänzender Bericht von Minister Thomas Kutschaty (JM) 38

– Aussprache 39

**12 Sachstand strafrechtlicher Ermittlungen aufgrund der schweren Ausschreitungen von Salafisten am 1. Mai 2012 in Solingen und am 5. Mai 2012 in Bonn** 41

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2847

**13 Sachstand strafrechtlicher Ermittlungen wegen Ausschreitungen bei der sogenannten HoGeSa-Kundgebung am 26. Oktober 2014 in Köln** 42

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2846

Einer ergänzenden Frage wird das Justizministerium nachgehen.

**14 Verschiedenes** 43

\* \* \*